

Beschlussvorlage 2020/3686

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 41/1703	Datum 10.11.2020	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss		Sitzungsdatum 30.11.2020
TOP 5		
Betreff		
Neuaufstellung Energienutzungsplan		

Sachverhalt:

Ein Energienutzungsplan ist ein strategisches Planungsinstrument für den Energiebereich und dient als übergreifendes Gesamtkonzept für die energetische Entwicklung eines/r oder mehrerer Kommunen bzw. Landkreise. Betrachtet werden die Möglichkeiten bei Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und dem Ausbau bzw. der Umstellung auf regenerative Energieträger, die jeweils aufeinander abgestimmt werden.

Hauptbestandteile eines Energienutzungsplans:

- Bestands- und Potentialanalyse hinsichtlich verschiedener Sektoren und Energieformen
- Konzeptentwicklung und Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs
- Ausarbeitung von mehreren Detailprojekten

Bereits 2012/13 haben die kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden jeweils für ihre Kommune Energiekonzepte mit der Datengrundlage von 2010/2011 erstellen lassen. Diese Energiekonzepte dienten als Basis für die Umsetzung von Energieeffizienzprojekten und die Entwicklung von Detailkonzepten.

Zwischenzeitlich sind nicht nur die Daten in den gemeindlichen Energiekonzepten überholt, sondern es haben sich auch gesetzliche Rahmenbedingungen geändert und neue energietechnische und energiewirtschaftliche Lösungen zur Umsetzung der Energiewende etabliert. Zudem sind in der kommunalen Energieplanung digitale Planungssysteme auf dem Vormarsch, die eine effizientere und koordiniertere Energieplanung erlauben.

Ein neuer Energienutzungsplan würde zum einen die Datenbasis und Maßnahmenvorschläge auf den aktuellen Stand bringen. Zum anderen würden Kommunen und Landkreis von den neuen Möglichkeiten eines digitalen Energienutzungsplans profitieren: Der gesamte Gebäudebestand wird gebäudescharf erhoben und abgebildet. Netzinfrastruktur, Energieerzeugungsanlagen und Speicher werden ebenfalls erhoben und in das digitale Gesamtbild eingefügt. Durch diese Detailschärfe lassen sich gebäudescharfe Sanierungs- und Versorgungsszenarien sowie energetische Optimierungspotentiale und technische Maßnahmen präzise für jede Kommune und auch gemeindeübergreifend ableiten.

Die Daten werden den Kommunen und dem Landkreis als Geodatensatz zur Integration in die kommunalen Geo-Informationssysteme (GIS) zur Verfügung gestellt. Damit ist eine datenbankgestützte Informations- und Planungsgrundlage sichergestellt.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) fördert die Erstellung eines Energienutzungsplans in Form eines Zuschusses mit einem Fördersatz

von 70 Prozent. Der Energienutzungsplan schafft außerdem die Grundlage für Folgeförderungen durch das StMWi, beispielsweise für die sog. Umsetzungsbegleitung für konkrete Projekte, die sich aus dem Energienutzungsplan ableiten lassen.

Die Erstellung des landkreisweiten Energienutzungsplans wird etwa ein Jahr in Anspruch nehmen. Die Fachstelle Energie und Klimaschutz des Landkreises würde die Konzepterarbeitung koordinieren.

Die kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden wurden im Rahmen der Bürgermeister-Dienstbesprechung vom 28.10.2020 angefragt, ob sie sich eine Beteiligung vorstellen können. Die Bürgermeister sprachen sich für die Erstellung eines digitalen Energienutzungsplans aus.

Der finanzielle Aufwand für die Erstellung des Energienutzungsplans beträgt etwa 120.000 €. Der Zuschuss des StMWi würde sich auf 84.000 € belaufen. Die verbleibende Differenz in Höhe von 36.000 € soll zu 50 Prozent vom Landkreis und zu 50 Prozent von den kreisangehörigen Kommunen übernommen werden. Der Landkreis müsste die 120.000 € vorfinanzieren, die finanziellen Rückflüsse wären im Hinblick auf die Bearbeitungsdauer 2022 zu erwarten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

<input checked="" type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von	102.000 €
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von	120.000 €
Saldo	18.000 €

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.7913.6551
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	

Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden
Haushaltsstellen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Erstellung eines digitalen Energienutzungsplans für den gesamten Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und seine 19 Kommunen einzuholen. Der Auftrag wird an das wirtschaftliche Angebot, vorbehaltlich der Förderzusage durch das StMWi, vergeben.

In den Kreishaushalt 2021 soll das benötigte Gesamt-Budget in Höhe von 120.000 € eingeplant werden.

genehmigt:

Kurt Sangl
Sachgebietsleiter

Katharina Baschab
Abteilungsleiterin

Landrat
Albert Gürtner